

# Inhalt

## EINSTIMMUNG

<b>ABC Åland</b> .....	8
<b>Vor der Reise</b> .....	14
Information .....	14
Diplomatische Vertretungen .....	14
Einreisebestimmungen .....	14
Klima und Reisezeit .....	17
Kleidung und Ausrüstung .....	17
Gesundheit .....	18
Reisende mit Handicap .....	19
Geld .....	19
Karten .....	20
<b>Anreise</b> .....	21
Mit der Fähre .....	21
Mit dem Flugzeug .....	25
Mit dem Bus .....	26
Mitfahren .....	26
<b>Unterwegs auf Åland</b> .....	27
Information vor Ort .....	27
Transport .....	28
Mit dem Auto mobil .....	31
Unterkunft .....	32
Essen und Trinken .....	36
Praktisches A–Z .....	39
<b>Ferien aktiv</b> .....	42
Angeln .....	44
Baden .....	45
Golf .....	45
Jagd .....	47
Klettern .....	47
Rad fahren .....	47
Reiten .....	50
Trend- und Funsport .....	50
Wandern .....	50
Wassersport .....	52
Wintersport .....	56

<b>Begegnung mit Åland</b> .....	57
Landschaftsbilder .....	57
Geschichte .....	58
Åland heute .....	66
– Politisches System .....	67
– Wirtschaft .....	68
– Gesellschaft .....	69
Kultur und Lebensart .....	70
<b>Sprache</b> .....	82
Wörterkladde .....	84
– Essen und Trinken .....	86

## DIE INSELHAUPTSTADT

<b>Mariehamn</b> .....	88
Stadtbilder .....	89
Information .....	90
Transport .....	90
Unterkunft .....	92
Essen und Trinken .....	94
Stadtrundgänge .....	98
Unterhaltung .....	116
Markt und mehr .....	119
Ferien aktiv in Mariehamn .....	122

## FESTLAND-ÅLAND .....

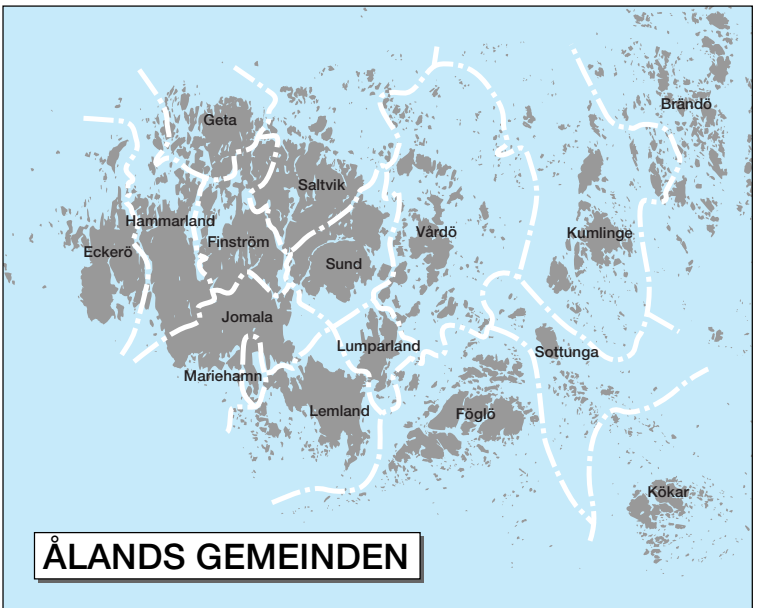
<b>Jomala</b> .....	126
Information .....	126
Transport .....	126
Unterkunft .....	128
Essen und Trinken .....	128
Sehenswertes .....	128
Unterhaltung .....	132
Markt und mehr .....	133
Ferien aktiv .....	133
<b>Eckerö</b> .....	137
Information .....	137
Transport .....	138

Unterkunft .....	138	Transport .....	191
Essen und Trinken .....	141	Unterkunft .....	192
Sehenswertes .....	141	Essen und Trinken .....	192
Unterhaltung .....	147	Sehenswertes .....	193
Markt und mehr .....	147	Unterhaltung .....	203
Ferien aktiv .....	148	Ferien aktiv .....	204
<b>Hammarland</b> .....	150	<b>Lemland</b> .....	205
Information .....	150	Information .....	207
Transport .....	150	Transport .....	207
Unterkunft .....	150	Unterkunft .....	207
Essen und Trinken .....	152	Essen und Trinken .....	207
Sehenswertes .....	161	Sehenswertes .....	208
Markt und mehr .....	163	Markt und mehr .....	212
Ferien aktiv .....	163	Ferien aktiv .....	212
<b>Finström</b> .....	165	<b>Lumparland</b> .....	215
Information .....	165	Information .....	215
Transport .....	165	Transport .....	215
Unterkunft .....	166	Unterkunft .....	216
Essen und Trinken .....	166	Essen und Trinken .....	216
Sehenswertes .....	167	Sehenswertes .....	216
Unterhaltung .....	172	Ferien aktiv .....	218
Markt und mehr .....	173		
Ferien aktiv .....	174		
<b>Geta</b> .....	175	<b>SCHÄREN-ÅLAND</b> .....	220
Information .....	175	<b>Vårdö</b> .....	221
Transport .....	176	Information .....	221
Unterkunft .....	176	Transport .....	221
Essen und Trinken .....	177	Unterkunft .....	222
Sehenswertes .....	177	Essen und Trinken .....	222
Unterhaltung .....	179	Sehenswertes .....	223
Markt und mehr .....	180	Markt und mehr .....	229
Ferien aktiv .....	180	Ferien aktiv .....	230
<b>Saltvik</b> .....	182	<b>Föglö</b> .....	231
Information .....	183	Information .....	231
Transport .....	183	Transport .....	231
Unterkunft .....	183	Unterkunft .....	232
Essen und Trinken .....	184	Essen und Trinken .....	241
Sehenswertes .....	184	Sehenswertes .....	241
Unterhaltung .....	187	Unterhaltung .....	245
Markt und mehr .....	187	Markt und mehr .....	245
Ferien aktiv .....	189	Ferien aktiv .....	246
<b>Sund</b> .....	191		
Information .....	191		



Eine Übersichtskarte mit der Lage Ålands zwischen Schweden und Finnland ist auf Seite 23 unten platziert.

<b>Kökar</b> .....	248	Sehenswertes .....	264
Information .....	248	Markt und mehr .....	265
Transport .....	248	Ferien aktiv .....	266
Unterkunft .....	249	<b>Brändö</b> .....	267
Essen und Trinken .....	249	Information .....	268
Sehenswertes .....	250	Transport .....	268
Markt und mehr .....	253	Unterkunft .....	268
Unterhaltung .....	254	Essen und Trinken .....	269
Ferien aktiv .....	254	Sehenswertes .....	269
<b>Sottunga</b> .....	256	Unterhaltung .....	272
Information .....	256	Markt und mehr .....	272
Transport .....	256	Ferien aktiv .....	272
Unterkunft .....	257		
Essen und Trinken .....	257	<b>ANHANG</b> .....	275
Sehenswertes .....	257		
Markt und mehr .....	259	<b>Register</b> .....	275
Ferien aktiv .....	259	Ortsregister .....	275
<b>Kumlinge</b> .....	261	Personen-/Sachregister .....	280
Information .....	261	Bildnachweis .....	283
Transport .....	261	Notizen/Anzeigen .....	284
Unterkunft .....	262		
Essen und Trinken .....	264		



# ABC Åland

## AHVENANMAA

Åland ist der schwedische und offizielle Name, Ahvenanmaa die finnische Bezeichnung für den Archipel zwischen den Nachbarn Finnland und Schweden – beides steht für Wasser-Land; im Alt-friesischen gibt es das Wort »A« mit entsprechender Bedeutung. Eine gelungene Bezeichnung, denn Wasser gibt's im Inselreich genug. Die Inseln gehören als autonome Region völkerrechtlich zu Finnland; Sprache und Kultur sind jedoch schwedisch ausgerichtet, wenn auch mit eigenen Sitten und Gebräuchen. Deshalb ist die Bezeichnung Åland auch die international übliche und korrekte.

## BOOTSHÄUSER

Die rot am Wasser leuchtenden Holzschuppen, oft in Reihe nebeneinander am Ufer, tragen zu der einzigartigen Atmosphäre der Küstenlinien bei. Wenn sie sich, auf felsigem Grund gebaut und von Möwen umkreist, manche von Schiffen bewohnt, andere offen und einladend, im flachen Wasser zwischen den Steinen spiegeln, ist das Bild perfekt. Dazu ein Steg, ein Pfahl mit Rettungsring, eine Reuse an die Wand gelehnt ...

## CHAMPAGNER

Auch wenn ein experimentierfreudiger Äländer sich gerade um den Wein-

anbau im Archipel bemüht, ist Åland sicher nicht als Hochburg des perlenden Weines bekannt. Bis zum Sommer 2010, als Taucher im Wrack einer Galeasse den »ältesten noch trinkbaren Champagner der Welt« entdeckten. Die kostbare Fracht vom Beginn des 19. Jahrhunderts hat ihr Ziel nie erreicht – und sorgte dann aber 200 Jahre später für weltweites Aufsehen. In und um Åland liegen etwa 500 bekannte Wracks, Wrackteile und andere spannende Tauchziele. Mit Tauchschein und Genehmigung können auch Besucher ihr Glück versuchen.

## DUZEN

Die Verwendung des Du ist auf Åland wie auch bei den Nachbarn Schweden und Finnland sehr viel üblicher als im deutschen Sprachkreis. Das macht den alltäglichen Umgang recht unkompliziert. So dürfen Sie auch in Geschäft und Büro mit *hej* grüßen und sich mit *hejdå* verabschieden. Außer in sehr förmlichen Situationen oder gegenüber Präsident, königlicher Familie und einer honorigen alten Dame ist das Du die Regel. Dies bedeutet nicht, dass alle Distanzen entfallen sowie Höflichkeit und Respekt auf der Strecke bleiben.

## EISBUDEN

Eine heiße Leidenschaft der Äländer: Wo immer Speiseeis zu haben ist, bilden sich spontan kleine Schlangen. Jung und Alt sind zumindest im Sommer gleichermaßen lecksüchtig; und, schließlich ist Saison, kein trübes Wetter oder Schauer kann sie abhalten, auch am späten Abend in der Fußgängerzone der Inselhauptstadt Marie-

hamn wird rasch noch mal zugeschlagen. Ob vom Pappbecher ummantelt oder aus der Waffel quellend, die Portionen kann der staunende Zuschauer nur als Mega und Maxi bezeichnen und die Eisfreunde ob ihrer Balancierkünste bewundern.

### FLACH

Die höchste Erhebung Ålands ist der Orrdalsklint in Saltvik – aber auch er bringt es auf nicht mehr als 129 Meter. So ist die Region eher flach, höchstens sanft gewellt. Das trotzdem Bizarre dieser Landschaft kommt durch die Felsformationen zustande, durch Grotten und Höhlen, Klippen und zerklüftete Uferfelsen. Da ist dann doch schon einmal ein kleiner, steiler Aufstieg, eine kurze Kletterpartie durch einen Felsspalt oder Kamin Abwechslung und Herausforderung gleichermaßen.

### GRANIT

Prägende rötliche Farbschattierungen in weiten Teilen Ålands hat das schöne Urgestein Granit zu verantworten. Besonders angenehm als glatter Buckel, von der Sonne erwärmt, ideale Unterlage für ein Picknick-Päuschen. Zermahlen fädelt er sich als Belag für manchen ländlichen Weg durch eine grüne Landschaft. Klein und fein poliert kann der Inselgast ein Stückchen Granit und damit ein Stückchen Åland als Schmuck mit nach Hause nehmen. Ob am Ohr getragen, dekorativ um Finger oder Hals – eine bleibende und individuelle Erinnerung.

### HALTESTELLEN

Auffällig in der Landschaft und nett anzusehen sind die åländischen Bushaltestellen der Überlandlinien, die die Landgemeinden miteinander vernetzen. Da winkt nicht nur der weiße

Foto

Bus auf blauem Grund, sondern darüber spannt sich ein Halbrund wie ein bunter Regenbogen – ganz passend zu Ålands Farben. Die Bezeichnungen geben gleichzeitig Auskunft über die alten Flurnamen der heutigen Dörferchen, Weiler und Gehöfte.

### INSELN DES FRIEDENS

Den schmückenden Beinamen trägt heute der Archipel, jahrhundertlang Streitobjekt und Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen dem Königreich Schweden und dem zaristischen Russland. Zu verdanken hat er dies seinem demilitarisierten Status, erstmals festgelegt als »Ålandsservitut« 1856 und heute völkerrechtlich verankert in den Verträgen mit Finnland. Die åländischen Bewohner sind vom Wehrdienst befreit. Åland kann als Anschauung für manchen Spannungsherd dienen, wie auf politischem Wege und durch Schutz von Minderheitenrechten Krisen vorgebeugt werden kann, oder auch wie sie entschärft werden können.

### JESUSBILD

Was haben Christusdarstellung und Weihnachtsmann gemeinsam? Beide sind von Åland aus um die ganze Welt gegangen. *Haddon Sundblom* und *Warner Sallman* sind Maler und Grafiker, die aus Föglö nach Nordamerika emigrierten. Sallman schuf ein klassisches Jesusbild, das in unzähligen Reproduktionen international Verbreitung fand und findet. Und Sundblom zeichnet für den Prototyp des »Coca-Cola«-Weihnachtsmannes, mit Rauchscheibart und rotem Kostüm, verantwortlich. (Siehe Seite 244)

### KASTELHOLM

Dieser einstige Verwaltungssitz der schwedischen Krone war immer mehr ein Schloss als eine trutzige Burg. Als Bollwerk gegen den östlichen Feind, so wie Schwedens Olafsburg im finnischen Savonlinna, taugte es nicht. Als Jagdschloss für Majestät und Gefolge schon eher. Und Steuern konnte man von dort aus auch einziehen. Nach einer langjährigen, aufwändigen Restaurierung ist es wieder eine Zierde für die Inseln, eine der wichtigen Sehenswürdigkeiten Ålands. Malerisch liegt es in reizvoller Landschaft, eine Einladung für Fotoapparate und Zeichenstift. (Siehe Seite 194)

### LINDEN ...

... sind nur eine Art der zahlreichen Laubbäume, die Åland bewalden, nur ein Teil der herrlichen, für diese Breiten außergewöhnlichen Inselflora. In den Wäldern und auf den Hainwiesen blühen nicht nur Leberblümchen und Buschwindröschen, duften nicht nur Bärlauch sowie andere Kräuter, sondern finden sich ebenso gestutzte Eschen, Ulmen, Birken, Ahorne, Eichen. Und die liebenswerte Hauptstadt Mariehamn trägt wegen ihrer prächtigen Alleen den Beinamen »Stadt der 1000 Linden«. (Siehe Seite 114)

### MITTSOMMERSTANGE

Midsommar ist auch auf Åland eins der wichtigsten Ereignisse im Jahr. Freudig wird er erwartet, bedeutet er doch den Beginn der Sommer- und Urlaubszeit. Hoch ragen in allen Gemeinden Holzstämme in den Himmel, geschmückt mit Kronen, symbolischen Motiven, verschieden großen Krän-

**Metropolis auf Dänisch, in Sluseholmen, einem neuen Viertel im südlichen Kopenhagen: Auf drei Seiten von Wasser umgeben, hat man die Landzunge um 2.000 m<sup>2</sup> künstlich vergrößert. In absehbarer Zeit soll in der Nähe ein Freibad im Sund das Quartier beleben. ▶**

zen, Sonnen, baumelnden Girlanden, fast alles in den traditionellen Farben Ålands: Gelb, Rot, Blau. In Gemeinschaftsarbeit wird der Kreppschmuck gebastelt, gemeinschaftlich wird der geschmückte Baum aufgerichtet, gemeinschaftlich wird gesungen, getanzt, gefeiert. Ein schöner, lebendiger Brauch. (Siehe Seite 81)

### NACHBARN ...

... zu haben, auf die man sich verlassen kann, ist in dünn besiedelten und eher auf sich gestellten Regionen wie Åland und insbesondere seinen Schären auch heute noch eine wichtige Sache. Es gibt genug Situationen, etwa bei extremer Witterung, in denen der eine auf die andere angewiesen ist. Darum besitzt nachbarschaftliche Hilfe einen hohen Stellenwert vor Ort. Dazu gehört gleichzeitig jedoch auch der Respekt vor der Privatsphäre.

### ORCHIDEEN

Das Klima und auch der Boden meinen es gut mit dem Archipel. Die Flora ist äußerst vielfältig, eine Pracht sind die Blumenwiesen und lichten Wälder. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Orchideen, die hier in mehreren Arten gedeihen, von Knabenkraut bis Frauenmantel. Immerhin handelt es sich hier ja ursprünglich um tropische Gewächse! Sie stehen alle unter Naturschutz und dürfen nicht gepflückt werden. Und es genügt ja auch völlig, sie an ihrem natürlichen Platz aufzuspüren und zu bewundern. (Siehe Seite 133)

### POST

Auf Åland ging und geht die Post ab. Quer über den gesamten Archipel begegnet man den Zeichen des früheren Postwegs aus Königs- und Zarenzeiten, auf dem über Land und Meer die Sendungen zugestellt werden mussten, bei heftigem Wetter und schwerer See, über unsicheres Eis, in Sturm, Flut und Gefahr, was manches Menschenleben kostete. Ausstellungen, Landmarken sowie Broschüren zeugen davon. Heute ist Åland stolz auf seine Posthoheit und die eigenen Briefmarken – ganz und gar ungefährlich, außer dass Sammlerherzen höher schlagen. (Siehe Seiten 49/65)

### QUILTEN ...

... ist nur eine der handwerklichen und schöpferischen Fähigkeiten, mit denen åländische Künstler und Kunsthandwerkerinnen zu begeistern wissen. Ob ihre Produkte zum Verwenden gedacht sind oder nur der Freude des Anschauens dienen, ob das Material Metall oder Glas, Wolle, Filz oder Ton ist – immer wieder sind die unvorbereiteten Besucher erstaunt über die Vielfalt origineller Ideen und ihrer Umsetzung. Viele Künstler und Designer verstehen es, eine ganz persönliche Handschrift zu entwickeln und doch ihre Zugehörigkeit zum typischen nordischen Design zum Ausdruck zu bringen. (Siehe Seite 178)

### RÖSEN

Hügelgräber aus der Bronze- und Eisenzeit finden sich zuhauf im Archipel. Sie wurden zum Teil mit Steinsetzungen bedeckt und hervor gehoben, sei es in Form von Dreizacken, Schif-

fen oder eben Rösen, kleinen aufgeschichteten Steinhügeln. In Gräbern der oberen Klasse hat man wertvolle Grabbeigaben gefunden: Tongefäße und bronzene Schmuckstücke oder Waffen. Auch wenn das damalige Gemeinwesen Ålands noch zu wenig erforscht ist – die Rösen gelten als kleine Landmarken auf dem Weg in die Vergangenheit.

### SCHAFE

Määhh blökt es einer/m interessiert bis freundlich entgegen. Kleine Schafherden grasen an vielen Orten auf der Insel und vermitteln ein Bild der Friedfertigkeit. Der Widder ist schon zu einem zumindest inoffiziell unbestrittenen Symboltier geworden. Gewundene Hörner gehören nicht nur auf die Weiden der Landgemeinden, sondern auch zum Stadtbild von Mariehamn. Da steht immerhin ein dreieckiges »Warnschild« mit einem *Gumse* drauf am Beginn der Fußgängerzone. Ein weiterer Bock wacht beim Parlamentsgebäude der Insulaner, ein Präsent der Gotländer. Besonders schräg hören sich übrigens die Wolligen bei der Kirche von Hammarland an.

### TACK

Freundlichkeit wird auf Åland groß geschrieben – und darf mit dem schwedischen Wort für »danke« quittiert werden. Versuche, in der trotz der Zugehörigkeit der Inseln zu Finnland schwedischen Heimatsprache zu kommunizieren, werden mit Freude angenommen. Und so schwierig wie das Finnische ist die Sprache ja auch gar nicht. Zumindest beim Lesen erkennt man einige Zusammenhänge,

und beim Sprechen helfen dann immer noch die Gesten.

### UNTERHALTUNG

Natürlich hat Åland keine Partymeile. Und doch: Im Sommer vermitteln die Inseln fast südländisches Flair, wenn man entlang der Bootshäfen flaniert, sich auf den Sonnenterrassen der Cafés und Restaurants zu Wein, Plausch oder Fischplatte trifft. Und dann die für die Größe des Archipels überraschend vielen und vielfältigen Festivals und Events! Von Rockoff bis Jazzhappening, von Filmfestival bis Wikingermarkt, von Orgelklang über Kammermusik bis zu sommerlichem Volkstheater auf Freilichtbühnen – nichts Aufgesetztes nur für Touristen, sondern Ausdruck echt åländischen Lebensgefühls.

### VOTIVSCHIFFE

Ursprünglich waren viele Vorgänger der mittelalterlichen Kirchen Ålands als Seefahrerkapellen auf weiter Fahrt übers Meer Orte des Schutzes und der Zuflucht. Jahrhunderte später erklangen in den Nachfolgebauten genauso die Gebete für günstige Winde, der Dank für gelungene Fahrt und unversehrt heimgekehrte Männer. Die von Seeleuten selbst kunstvoll gearbeiteten Votivschiffe in den Kirchen legen heute noch Zeugnis ab von der erlebten Rettung aus Seenot und Gefahr und sprechen in den Symbolen der Seefahrt von Hoffnung sowie tiefer Gläubigkeit. (Siehe Seite 71)

### WIKINGER

Trinkfest und in Fell gekleidet, immer auf Eroberung aus, fremde Länder,



fremde Frauen: Wir haben da feste Klischeevorstellungen, bereichert aber auch durch Cartoons wie über Hägar und den kleinen, pfiffigen Wickie, dessen Vätergeneration einer zünftigen Schlägerei nicht abgeneigt ist, anstatt im Verdacht umfangreicher Kopfarbeit zu stehen. – Auch auf Åland ließen sich Wikinger nieder und legten Spuren. Zwischen 800 und 1000 war ihre große Zeit. Besonders in der Gemeinde Saltvik kann man dem Volksstamm auf die Spur kommen. Etwa bei der Kirche in Kvarnbo mit dem Thingplatz, damals Ort der Beratung und Rechtsprechung. Aber auch beim alljährlichen Wikingerfest, mit Ständen fahrender Handwerksleut', Musikanten und Gauklern, mit Lagerfeuer, Speis' und Trank. (Siehe Seite 188)

### XYLOGRAFIE

Die Kunst des Holzschnitzens. Eine der vielen Arten von Kunsthandwerk, die die Inseln vorzuzeigen haben. Da kommen Möbel, Reliefs, Gefäße und natürlich Schiffe zustande, form-schön und haptisch, wie es das natürliche Material vorgibt. Daneben liegen Schwerpunkte im textilen Gestalten und im Silberschmieden. Einige Kunsthandwerker kann man im heimischen Atelier besuchen und ihnen beim Arbeiten über die Schulter blicken. Und gern ein Stück erwerben oder in Auftrag geben.

### YACHTEN ...

... und Segelboote in imponierender Zahl gehören zu Ålands Küste und ihren Häfen wie der Rum zum Grog. Wer an feinen Sommerabenden entlang der Mariehamner Hafenpromenaden

schlendert, sieht sie zu Hunderten: groß oder bescheiden, fein herausgeputzt, alt oder neu, besonders schön, wenn aus edlem Holz. Åland mit seinem großflächigen Schärengarten zieht Freizeitskipper aus allen Anrainerstaaten der Ostsee an. Eine gelassene Munterkeit liegt über der Szene, wenn sie sich vor roter Abendsonne bei einem Glas Bier oder einem Brandy an Deck treffen.

### ZANDER

Ein wahres Fest bietet Åland nicht nur für alle Wassersportler, sondern auch für's Anglerherz: Zander, Hecht, Forelle, Barsch sowie Strömming, den kleinen baltischen Hering, verspricht die Ostsee bereitwillig dem Geduldigen. Daraus lassen sich beschauliche Urlaubstage – und leckere Mahlzeiten zaubern! Wenn nach dem abendlichen Saunagang der frische Fang auf den Grill kommt, dann spinnen die Freizeidfischer im Beisein staunender Familienmitglieder und Freunde ihr Anglerlatein.